

PROJEKT BETEILIGTE 2.BA AUFSTOCKUNG

Bedarfsdezernat	Dezernat IV, Helga Boldt (Dezernat für Schule, Kultur und Sport)
Bedarfsamt	Schulamt Gerlinde Haase mit Klaus Kreamer (Abteilungsleiter) Manfred Mersmann (Amtsleiter) Hubert Ruppelt (Schulleiter)
Schule	
Baudezernat	Dezernat VI, Gerhard Joksch (Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Umweltschutz und Abfallwirtschaft)
Bauherr	Amt für Gebäudemanagement Gerhard Löhr (Amtsleiter)
Planung und Bauleitung	Amt für Gebäudemanagement Klaus Wilsmann (Planung) Paul Voßkuhl (Bauleitung) mit Maria Fischer und Jörg A. Michel (Abteilungsleiter)
Statik	Ingenieurbüro Wesselmann & Brune Münster Herr Oertker

Technische Gebäudeausrüstung	Amt für Gebäudemanagement Stefan Jöken (Heizung) Josef Dahlhaus (Sanitär) Werner Ahrberg (Aufzug) Dieter Goldbach (Nachrichtentechnik) Elmar Höckensfeld (Elektro) mit Doris Örtker und Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)
Brandschutz	Sachverständigenbüro Brechler, Kiküm, Klein GmbH, Warendorf Elmar Klein
Außenanlagen	Amt für Grünflächen und Umweltschutz Siegfried Wolf (Bauleitung) mit Reimer Stoldt (Abteilungsleiter)

SIGEKO	Büro Peter Wörmann, Ostbevern Johannes Bucker
---------------	--

PROJEKT BETEILIGTE FACHRÄUME

Planung, Durchführung Bauleitung	Amt für Gebäudemanagement Antje Hemmen-Gerber Markus Koers mit Georg Mümken (Abteilungsleiter) Joachim Ilgner (Elektro) Raimund Neuhaus (Sanitär) Joachim Wieland (Heizung/ Lüftung) Dieter Goldbach (Nachrichtentechnik) mit Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)
---	--

HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER
GESTALTUNG, LAYOUT, FOTO+TEXT: AMT FÜR GEBÄUDEMANAGEMENT,
MÜNSTER (DARKOW / VOSSKUHL / MICHEL)
DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, MÄRZ 2004



PROJEKTDATEN 2.BA AUFSTOCKUNG

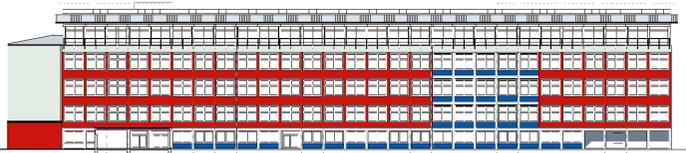
März 2000	Grundsatzbeschluss
September 2000	Errichtungsbeschluss
Mai 2001	Zustimmung zur Planung
Mai 2002	Baubeschluss
Juni 2002	Baubeginn
Juni 2003	Fertigstellung

GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN 2.BA AUFSTOCKUNG

Kostenanschlag	1.715.000,00 € (Kostengruppe 100 -700)
Kostenbereitstellung	1.335.000,00 €
Bauwerkskosten Neubau	1.260.000,00 €
Minderkosten	75.000,00 €
Bruttogrundfläche neu	823,00 m ²
Bruttorauminhalt neu	3.830,00 m ³ (BRI)
Kosten m ² (BGF)	1.531,00 €/m ²

PROJEKTDATEN FACHRÄUME

Baubeschluss	Mai 2003
Baubeginn	Juni 2003
Fertigstellung	September 2003
Baukosten	663.400,00 €



PLANUNGSKONZEPT

Der Rat der Stadt Münster hat auf der Grundlage des Konzepts zur "Weiterentwicklung des Berufskollegs" u.a. die Verlagerung aller Berufsgänge im Berufsfeld Physik, Chemie und Biologie von der Adolph-Kolping-Schule zur Hans-Böckler-Schule beschlossen. Die Erweiterung des Schulgebäudes umfasst neun allgemeine Unterrichtsräume und einen Fachraum für Metallverarbeitung (Schweißtechnik).

Bereits 1993 wurden im Zuge einer teilweisen Aufstockung im 4. Obergeschoss Vorkehrungen für eine Erweiterbarkeit getroffen. Mit dem 2. Bauabschnitt ist jetzt die gesamte 4. Etage bebaut. Die Gestaltung innen und außen, sowie konstruktive Details sind weitgehend dem Bestand angepasst. Durch die Flächenvergrößerung wurden im Bereich der Treppenhäuser und auch in den darunter liegenden Geschossen, Abschottungen zu Fluren und Räumen notwendig, um abgeschlossene Brandabschnitte zu erhalten.

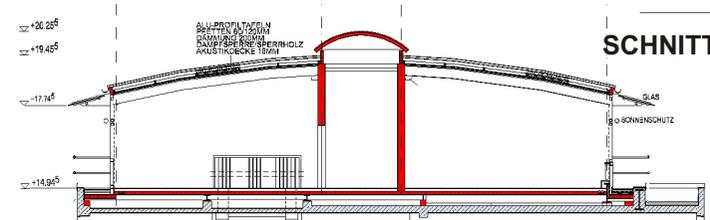
Die Technische Gebäudeausrüstung wurde auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Die neuen und die alten Räume dieser 4. Etage wurden mit moderner Nachrichtentechnik und IT versorgt.



KLASSENRAUM

FACHRÄUME

Neben zwei bereits vorhandenen Chemieräumen im 1. Obergeschoss wurden der Schule sechs weitere Chemieräume (Fachraum für instrumentelle Analytik, Fachraum für Organik, Biochemie und Verfahrenstechnik, Fachräume für qualitative und quantitative Analyse) sowie zwei Fachräume für Regel- und Messtechnik zur Verfügung gestellt, so dass ein praxisgerechter und handlungsorientierter Unterricht möglich ist.



SCHNITT



Fachraum



LAGEPLAN



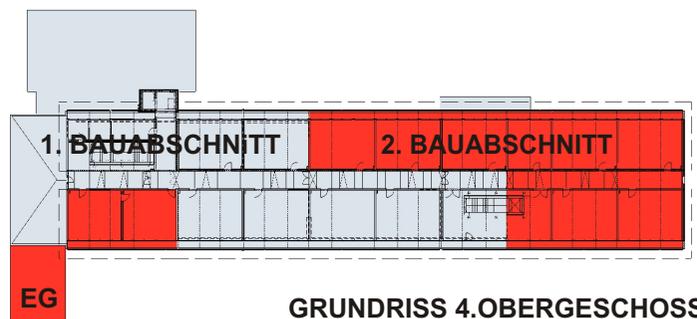
OSTANSICHT

MATERIALIEN

Das Ziel, die 1993 im 1. Bauabschnitt realisierten Details in der Erweiterung fortzuführen, ist im Wesentlichen realisiert. Kleinere Abweichungen begründen sich jedoch z.B. durch die veränderten Wärmeschutzbestimmungen und die damit verbundene Erhöhung der Dämmstärken. Es sind Aluminiumfensterelemente mit höheren Dämmwerten statt der weißen Holzfensterelemente mit Brüstungspaneelen eingebaut worden. Sie sind jedoch in der Gestaltung den Holzelementen des Bestandes angepasst.

TECHNIKRUM

Der Anbau eines Raumes für Schweißtechnik im Erdgeschoss ist aus organisatorischen Gründen an der Raum für Metallverarbeitung angeschlossen worden. Der Raum hat an der Nord- und Südseite raumhohe Fensterelemente in Anpassung an den vorhandenen Raum. Die geschlossene Außenwand im Westen ist mit einem roten Klinker verblendet.



GRUNDRISS 4. OBERGESCHOSS

EG